

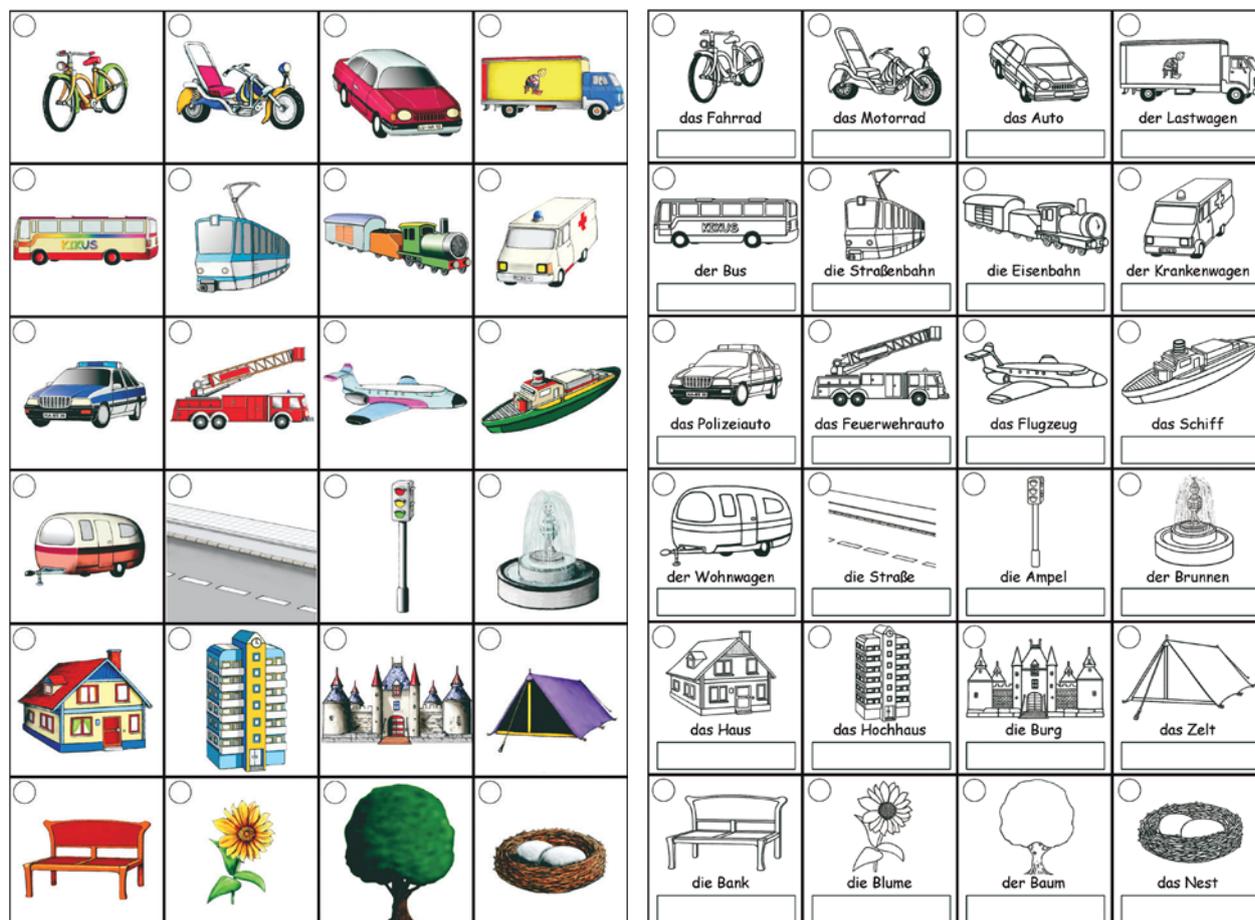
Hinweise zu den KIKUS Arbeitsblättern Bildkärtchen

Die **KIKUS Arbeitsblätter Bildkärtchen** sind Teil des KIKUS-Programms, das aus der Praxis heraus für die Praxis entwickelt wurde. Das Programm ist für die Vermittlung des Deutschen als Zweitsprache (DaZ) und des Deutschen als Fremdsprache (DaF) gleichermaßen geeignet. Die Materialien sind aufeinander abgestimmt, können jedoch auch unabhängig voneinander verwendet werden (flexibles Baukastensystem). Erschienen sind:

- **Die KIKUS-Methode.** Ein Leitfaden (für Erzieherinnen und Erzieher/Lehrkräfte)
- **KIKUS Bildkarten** für die Gruppen- oder Einzelarbeit (für Erzieherinnen und Erzieher/Lehrkräfte)
- **KIKUS Arbeitsblätter Bildkärtchen** zur Wiederholung und Vertiefung des Wortschatzes (zur Ausgabe an die Kinder/Lerner)
- **KIKUS Arbeitsblätter 1-3** (zur Ausgabe an die Kinder/Lerner)
- **KIKUS CD „Guten Morgen“**, 11 Spiel- und Bewegungslieder (für die Gruppenarbeit und für zu Hause)
- **KIKUS Liederheft „Guten Morgen“**, Texte und Ausmalbilder zur CD, ergänzend zu den Arbeitsblättern verwendbar (zur Ausgabe an die Kinder/Lerner)

Die **KIKUS Arbeitsblätter Bildkärtchen** dienen der Wiederholung und Vertiefung des gemeinsam erarbeiteten Wortschatzes. Mit den Bildkärtchen können die Kinder/Lerner die Spiele und Übungen, die im Kurs mit den **KIKUS Bildkarten** eingeführt wurden, auch eigenständig umsetzen und üben bzw. spielen – auf Deutsch oder auch in ihrer jeweiligen Erstsprache.

Im Unterschied zu den **KIKUS Bildkarten**, bei denen bewusst auf Schrift verzichtet wurde, enthalten die **KIKUS Arbeitsblätter Bildkärtchen** auch schriftliche Elemente. Die Strichzeichnungen wurden um die deutsche Bezeichnung (mit Artikel!) und um ein Feld für die Übersetzung in die eigene Erstsprache ergänzt. Die Punkte links oben auf den Kärtchen dienen der Artikelarbeit, die unten näher erläutert wird.

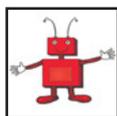


Die **KIKUS Arbeitsblätter Bildkärtchen** können sowohl im Kurs/Unterricht als auch zu Hause bearbeitet werden. In Ergänzung zu den **KIKUS Arbeitsblättern 1-3** können sie ab dem Vorschulalter zum Einsatz kommen; aber auch für ältere Kinder, Jugendliche und Erwachsene sind sie gut geeignet.

Sie decken – wie die **KIKUS Bildkarten** – einen Basis-Wortschatz ab. Alle 240 Motive liegen in doppelter Ausführung vor, je einmal als farbiges Bild und einmal als schwarz-weiße Strichzeichnung. Der Wortschatz umfasst Substantive (Namenwörter) aus verschiedenen Themenbereichen, Adjektive (Eigenschaftswörter), Verben (Tätigkeitswörter), Präpositionen (Verhältniswörter), Zahlen und drei mathematische Zeichen:



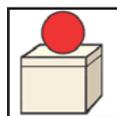
Substantive
Sessel



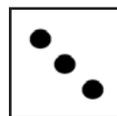
Adjektive
rot



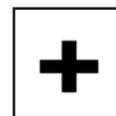
Verben
sitzen



Präpositionen
auf



Zahlen
drei



Zeichen
und/plus

Insgesamt enthält dieses Paket 20 kartonierete Blätter mit je 24 Kärtchen, also 480 Bildkärtchen. Die Blätter sind perforiert; so können auch nur Teile eines Blattes an die Lerner ausgegeben werden.

Folgende Themenbereiche werden abgedeckt:

- Personen/Familie (8 Motive)
- Körper (16 Motive)
- Kleidung (24 Motive)
- Essen: Obst – Gemüse – andere Lebensmittel (24 Motive)
- Tiere: Haus/Bauernhof – freilebend – Zoo/wild (24 Motive)
- Haus/Wohnen: Geschirr – Haushalt – Möbel (24 Motive)
- Spielsachen – Schultensilien – Musikinstrumente (24 Motive)
- Fahrzeuge – Umwelt (24 Motive)
- Verben/Tätigkeiten (24 Motive)
- Präpositionen (8 Motive)
- Formen – Zahlen – Zeichen (16 Motive)
- Adjektive/Eigenschaften (24 Motive)

Die Strichzeichnungen können ausgemalt werden. Dies ist natürlich besonders bei der Arbeit mit Kindern als Aufgabenstellung zu empfehlen. Hier sollten Sie unbedingt darauf achten, dass die Eltern aktiv in die „Hausaufgaben“ einbezogen werden. Von Kindern im Vor- und Grundschulalter darf das Verschriftlichen der Erstsprache nicht als eigenständige Tätigkeit erwartet werden (zumindest nicht im deutschsprachigen Raum).

Die Erstsprache soll im jeweiligen Schriftsystem eingetragen werden (z.B. Arabisch in arabischen Buchstaben, Russisch in kyrillischen etc.). Es geht nicht darum, dass Sie alle Übersetzungen lesen können, sondern darum, dass die Kinder ein frühes Verhältnis zu ihrer Mehrsprachigkeit – oder zu Mehrsprachigkeit überhaupt – und im Ansatz auch zur Schrift entwickeln. Es ist auch nicht sinnvoll, die Übersetzungen komplett „abzufragen“; ein Thematisieren einzelner Begriffe (z.B.: „Wie heißt denn *Elefant* auf Arabisch? Und auf Italienisch? Und auf Englisch?“) reicht meistens vollkommen aus und regt oft zu lebhaftem Austausch über die verschiedenen – und manchmal auch ähnlichen – Sprachen an.

Grundsätzlich geht es bei der Eltern-Kind-Zusammenarbeit darum, dass die Eltern zu gemeinsamen sprachlichen Aktivitäten mit ihren Kindern angeregt werden. Die Kinder tragen dieses positive Erleben in die Gruppe zurück und erfahren dafür Anerkennung. Beide Sprachen erhalten die gleiche Wertigkeit. So wächst das Bewusstsein des Kindes für seine Zweisprachigkeit auf einer positiven Grundlage. Dies bildet die Basis für eine künftige kompetente Zweisprachigkeit. Gleiches trifft natürlich auch zu, wenn ein Kind mit mehr als einer Erstsprache aufwächst.

Das gilt übrigens auch, wenn es um das Deutsche als Fremdsprache geht! Beziehen Sie auch hier die Eltern aktiv in den Lernprozess ein: Mit den **KIKUS Arbeitsblättern Bildkärtchen** können die Kinder ihren Eltern zeigen, was sie im Deutschunterricht machen, was sich ohne solche Hilfsmittel gar nicht so einfach gestaltet. Viele Eltern interessieren dafür, was ihre Kinder in einer fremden Sprache lernen, und machen gerne mit.

Die Spiel- und Übungsmöglichkeiten, die mit den **KIKUS Arbeitsblättern Bildkärtchen** umgesetzt werden können, sind vielfältig. Eine große Anzahl an Spielvorschlägen und konkreten Umsetzungsmöglichkeiten finden Sie im Leitfaden **Die KIKUS-Methode** und im Begleitheft zu den **KIKUS Bildkarten** beschrieben. Deshalb seien an dieser Stelle nur ein paar Ideen gelistet:

- Zuordnungsspiele
- Kimspiele
- Assoziationsspiele
- Memory®
- Lotto
- Bingo
- Geschichten legen
- ...

Über den Wortschatz hinaus können Sie mithilfe der **KIKUS Bildkarten und -kärtchen** auch grammatische Strukturen veranschaulichen. Hier dazu ein paar Anregungen:

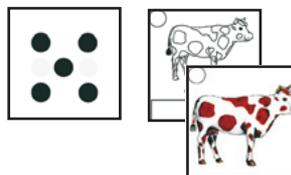
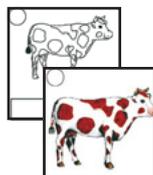
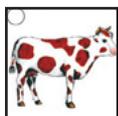
Artikelarbeit

Die Substantivkärtchen sind mit leeren Punkten versehen. Diese sollen der Bewusstmachung der Artikel (Begleiter, Geschlechtswörter) dienen – einer der schwierigsten Bereiche für Deutschlerner aller Altersstufen! Malen Sie die Punkte im Kurs/Unterricht gemeinsam mit den Kindern/Lernern aus. Als Vorlage dienen die **KIKUS Bildkarten**, die zuvor mit verschiedenfarbigen Klebepunkten versehen wurden. Bei KIKUS werden folgende Farben verwendet:

BLAU	für	der	(maskulin, Singular) Beispiel: <i>der Tisch</i>			
ROT	für	die	(feminin, Singular) Beispiel: <i>die Tasse</i>			
GRÜN	für	das	(neutrum, Singular) Beispiel: <i>das Bett</i>			
GELB	für	die	(maskulin/feminin/neutrum, Plural) Beispiel: <i>die Schuhe</i>			

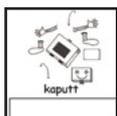
Pluralbildung

Beispiele: *die/eine Kuh – die/zwei Kühe – fünf Kühe*

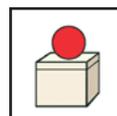


Satzbildung

Beispiele: *Die Tasse ist kaputt.*



Der Junge sitzt auf der Kuh.



Wir wünschen Ihnen und Ihren kleinen oder großen Lernern viel Spaß mit den **KIKUS Arbeitsblättern Bildkärtchen**!

Danke!

Die KIKUS Arbeitsblätter Bildkärtchen sind aus der Praxis heraus entstanden, in der Praxis erprobt und in dieser Form für die Praxis konzipiert worden.

Wir möchten an dieser Stelle allen KIKUS-Kursleiterinnen und pädagogischen Fachkräften danken, die an der Entwicklung dieser Arbeitsblätter Bildkärtchen mitgewirkt haben!

Die Autoren



Dr. Edgardis Garlin (geb. 1964 in Bremen) ist verantwortlich für die Konzeption der KIKUS-Materialien. Sie ist Begründerin und Leiterin des KIKUS-Programms und Mitbegründerin des *Zentrums für kindliche Mehrsprachigkeit e.V.* Seit 1998 führt sie Sprachförderkurse in Kindertagesstätten und anderen Einrichtungen durch; seit 2001 leitet sie KIKUS-Fortbildungen und bildet Multiplikator/innen aus (www.kikus.org).

Edgardis Garlin ist selbst Mutter zweier zweisprachig aufwachsender Kinder. Sie studierte Deutsch als Fremdsprache, Spanisch und Völkerkunde an der Universität München und promovierte 1997 zum Thema *Bilingualer Erstspracherwerb*. Ihre gleichnamige Publikation erschien 2000.



Dr. Stefan Merkle (geb. 1958 in München) ist zuständig für die grafische Umsetzung der KIKUS-Materialien. Sämtliche Zeichnungen stammen aus seiner Feder. Seine enge Zusammenarbeit mit dem KIKUS-Programm besteht bereits seit 1999.

Stefan Merkle ist Vater von zwei Kindern, die ihn bei seiner Arbeit inspirieren. 1997 erschien sein Kinderbuch *Der Rechtschreibzauberer*, durch das Kinder in spielerischer Form mit den Grundregeln der neuen Rechtschreibung vertraut gemacht werden. Er studierte Altgriechisch, Latein und Geschichte an der Ludwig-Maximilians-Universität München, an der er als Dozent tätig ist.